

Szenario-Methode zum Thema Wohnen

**Anzahl der Teilnehmenden:**

- mittlere Gruppengröße bis große Gruppengröße (15 bis 50 Teilnehmende)

**Zeit:** ca. 2 Tage**MODERATIONS-
KOMPETENZ:****VORKENNTNISSE
TEILNEHMENDE:****Ziele:**

- Die Teilnehmenden analysieren die Ausgangssituation im Themenfeld Wohnen.
- Sie entwickeln Zukunftsbilder sowie konkrete Maßnahmen und Handlungsstrategien.
- Die Wahrnehmungs-, Urteils- und Handlungsfähigkeit der Teilnehmenden werden gestärkt.

Kurzbeschreibung:

In der Szenario-Methode entwerfen Teilnehmende, ausgehend von der Gegenwart, verschiedene Zukunftsbilder (Szenarien). Gegenwärtige Fakten und Entwicklungsfaktoren werden hierzu als Basis herangezogen, Wechselwirkungen und Zusammenhänge werden analysiert. Anhand der entstandenen Szenarien können die Teilnehmenden Maßnahmen und Strategien entwickeln, um auf die Ausgangslage in den unterschiedlichen Szenarien zu reagieren. Hieraus lassen sich Handlungsstrategien für die heutige Arbeit ableiten.

Hinweis: Für diese Methode sind mehrere PowerPoint-Präsentationen und Moderationskarten verfügbar, die dabei unterstützen können, die Methode vorzustellen und die verschiedenen Arbeitsphasen anzumoderieren. Die PowerPoint-Präsentationen sind unter www.dgb-bildungsschwerpunkt.de abrufbar.

Material:

- großer Plenumsraum sowie mind. zwei Arbeitsgruppenräume
- ausreichend Pinnwände, Flipcharts und Moderationskoffer
- Laptop und Beamer
- roter Wollfaden (oder ein ähnlich gut sichtbares Band)
- Klebpunkte
- PowerPoint-Präsentationen und entsprechende Moderationskarten als Download unter www.dgb-bildungsschwerpunkt.de
- Pinnwandbeschriftung zur Einflussanalyse

Vorgehensbeschreibung zur Szenario-Methode:

Zeit	Ziel	Kurzbeschreibung	Material
1. Tag			
30 Min.	Die Teilnehmenden kennen die Methode und wissen, was sie in den folgenden Phasen erwartet.	Vorstellung der Szenario-Methode Vortrag mit Präsentation zum Ablauf der Szenario-Methode Anschließende Fragerunde	PowerPoint-Präsentation und Moderationskarten
60 Min.	Die Teilnehmenden werden zur Diskussion angeregt und nehmen nach einem Input selbst die Problemanalyse vor.	Problemanalyse Inhaltliche Einführung in die Problemanalyse, anschließend Diskussionen und Ergänzungen durch die Gruppe	
20 Min.		Pause Aufbau der Pinnwände	Pinnwandbeschriftung für Einflussanalyse
120 Min.	Die Teilnehmenden nehmen nach einem Input selbst die Einflussanalyse vor. Sie benennen Einflussbereiche sowie Einflussfaktoren und identifizieren Zusammenhänge.	Einflussanalyse Inhaltliche Einführung in die Einflussanalyse, anschließend Wandelpodium mit Teilnehmenden (Teilnehmende gehen zu Pinnwänden, lesen und ergänzen die Pinnwände um eigene Ideen). Zur gemeinsamen Auswertung werden die Pinnwände nebeneinandergestellt und im Plenum besprochen. Mit rotem Wollfaden werden die Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Einflussfaktoren verdeutlicht, indem der Faden an den entsprechenden Stellen zwischen die Pinnwände gespannt wird. Darüber hinaus können besonders starke Einflussfaktoren mit Klebepunkten gekennzeichnet werden.	PowerPoint-Präsentation und Moderationskarten, Pinnwände, Moderationskoffer, roter Wollfaden
60 Min.		Pause	
20 Min.	Die Teilnehmenden wissen, was in der Arbeitsgruppenphase bearbeitet werden soll, und verstehen das Konzept der Szenarien-Entwicklung.	Einstieg in die Entwicklung von Szenarien in Arbeitsgruppen Input zu den Szenarien und der weiteren Bearbeitung Anschließende Fragerunde	PowerPoint-Präsentation und Moderationskarten
10 Min.	Bildung von Arbeitsgruppen	Aufteilung in drei Arbeitsgruppen	
120 Min.	Die Teilnehmenden entwickeln ausgehend von der Gegenwart verschiedene Zukunftsbilder (Szenarien).	Entwicklung der Szenarien in drei Arbeitsgruppen In den Arbeitsgruppen werden drei Szenarien von den Teilnehmenden entwickelt: a) Ein positives Extremszenario: Wie könnte die Zukunft im besten Falle aussehen? b) Ein negatives Extremszenario: Wie könnte die Zukunft im schlimmsten Falle aussehen? c) Ein Trendszenario: Wie könnte die Zukunft aussehen, wenn sich die jetzige Situation fort schreibt?	Pinnwände, Moderationskoffer

Zeit	Ziel	Kurzbeschreibung	Material
2. Tag			
60 Min.	Die Teilnehmenden anderer Arbeitsgruppen erhalten ein Bild des jeweils vorgestellten Szenarios und gewinnen Einblicke in die geführten Diskussionen.	Vorstellung der drei Szenarien durch die Arbeitsgruppen im Plenum Vorstellung der drei Szenarien durch die Arbeitsgruppen im Plenum Die Arbeitsgruppen stellen die entwickelten Szenarien vor. Nach jeder Vorstellung folgt eine Fragerunde.	Pinnwände, Moderationskoffer
20 Min.		Pause	
15 Min.	Die Teilnehmenden wissen, was in der Arbeitsgruppenphase bearbeitet werden soll, und finden in die Handlungsstrategieebene.	Einstieg in die Handlungsstrategieebenen Input zur Gruppenarbeit Anschließende Fragerunde	Moderationskarten und Flipchart
10 Min.	Bildung von Arbeitsgruppen	Aufteilung in drei Arbeitsgruppen	
120 Min.	Die Teilnehmenden entwickeln anhand der entstandenen Szenarien Maßnahmen und Strategien, um auf die Ausgangslage in den unterschiedlichen Szenarien zu reagieren.	Entwicklung von Handlungsstrategien innerhalb der drei Szenarien in Arbeitsgruppen Die Teilnehmenden diskutieren in Arbeitsgruppen ihre Handlungsstrategien in den verschiedenen Szenarien. Durch die verschiedenen Ausgangssituationen innerhalb der Szenarien sind unterschiedliche Handlungsstrategien zu erarbeiten.	Pinnwände, Moderationskoffer
90 Min.	Die Teilnehmenden anderer Arbeitsgruppen erhalten Einblicke in die Diskussionen und Ergebnisse der anderen Arbeitsgruppen.	Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse und Diskussion Durch die Arbeitsgruppen werden die Arbeitsgruppenergebnisse/Handlungsstrategien vorgestellt.	Pinnwände, Moderationskoffer
30 Min.	Die Teilnehmenden können nach zwei intensiven Arbeitstagen ein Ergebnis mitnehmen und den Abschluss finden.	Ausblick und Abschluss	